13246/J XXV. GP

Eingelangt am 31.05.2017
Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien

betreffend Katastererhebung historischer Dachstühle

BEGRÜNDUNG

Im Jahr 2015 wurde vom Bundesdenkmalamt eine Katastererhebung der noch erhaltenen historischen Dachstühle im Bereich des Weltkulturerbes der Stadt Wien angekündigt. Diese Katastererhebung sollte dem Schutz der noch bestehenden Dachstühle dienen und bis 2017 abgeschlossen sein. Dabei sollten die Dachstühle, bei denen bereits Ausbaupläne existieren, vorgezogen werden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1) Wann wurde mit der Katasterhebung begonnen?
2) Wie viele Häuser bzw. Dachstühle wurden bereits erfasst?
3) Wann wird die Erhebung voraussichtlich abgeschlossen sein?
4) Im Barockhaus Schwertgasse 3 befindet sich ein völlig erhaltener, mehrschichtiger Barockdachstuhl, der seit 1924 unter Denkmalschutz steht. Warum wurde dieser von der Erhebung noch nicht erfasst, wo doch hier konkrete Ausbaupläne vorhanden waren, die erst kürzlich durch einen Bescheid des BDA auf Grundlage eines Gutachtens abgelehnt wurden?
5) Wann wird die Erhebung dieses Objekts stattfinden?
6) Mit welchem finanziellen Beitrag hat sich das BKA an den Kosten des Projekts bisher beteiligt?
7) Wurden diese Mittel vom BDA zweckentsprechend verwendet?
8) Welche Fachleute führen diese Erhebung durch?
9) Welchem Zweck dient die Katastererhebung?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.
www.parlament.gv.at